

ULTRABOND ECO V4 EVOLUTION

Universeller haftstarker „all in one“ Klebstoff mit schneller und hoher Anfangshaftung und langer Einlegezeit für elastische und textile Fußboden- und Wandbeläge



ANWENDUNGSBEREICH

Hoch leistungsfähiger Dispersionsklebstoff, speziell für PVC-, LVT- und Kautschukbeläge in gewerblichen Bereichen mit statischen und dynamischen, auch schweren Lasten. Auch geeignet als Universalklebstoff für alle anderen elastischen und textilen Bodenbeläge. Zur Verlegung von Wand- und Bodenbelägen im Innenbereich.

Anwendbar auf:

- glatten, saugfähigen und vorbereiteten Untergründen;
- Warmwasser geführten Fußbodenheizungssystemen.

Geeignet für:

- Statische und dynamische, auch schwere Lasten, in privaten, gewerblichen und industriellen Bereichen (z. B. in Krankenhäusern, Einkaufszentren, Flughäfen etc.);
- Stuhlrollen nach EN 12529.

Auch geeignet zur Haftverklebung von dimensionsstabilen PVC- und CV-Belägen auf dichten und nicht-saugenden Untergründen.

Anwendungsbeispiele

Ultrabond Eco V4 Evolution ist geeignet zur Verlegung von:

- homogenen und heterogenen PVC-Belägen in Bahnen und Platten;
- CV-Belägen und mehrschichtigen PVC-Belägen;
- Kautschukbelägen (in Bahnen und Platten, einschließlich mehrschichtige Beläge mit Schaumrücken).

Auch geeignet zur Verlegung von:

- Designbelägen (LVT);
- Modularen Designbelägen (LVT);
- SPC-, Rigid Core- und Hybrid-Designbelägen;
- Quarz-Vinylplatten;

- Textilen Fußbodenbelägen (mit Rückenaustrattung aus Latex, PVC- oder PU-Schaum, natürlicher Jute und Action-Bac®);
- Nadelvlies, auch mit Latexrücken;
- Flockbelägen;
- Linoleum mit Juterücken;
- Linoleum mit PU, Polyolefin und synthetischer Rückenaustrattung;
- Polyolefinbasierten und chlorfreien Belägen;
- PUR-Belägen;
- PVC- und Kautschuk-Wandbelägen;
- Sportbelägen im Innenbereich.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ultrabond Eco V4 Evolution ist ein synthetischer Dispersionsklebstoff, gebrauchsfertig in hell-beiger pastöser Konsistenz.

Aufgrund der besonderen Formulierung und der langen Einlegezeit, kann **Ultrabond Eco V4 Evolution** sowohl als Nassbettklebstoff auf saugenden Untergründen für alle Arten von Bodenbelägen, als auch zur Haftverklebung von dimensionsstabilen Belägen auf dichten und nicht-saugenden Untergründen verwendet werden.

Produkteigenschaften:

- Sehr einfach und geschmeidig im Klebstoffauftrag.
- Lange Einlegezeit.
- Schnelle und starke Anfangshaftung.
- Gute Rückseitenbenetzung der Beläge.
- Sehr hohe Schälfestigkeit.
- Gute Dimensionsstabilität.
- Geeignet für Stuhlrollen nach DIN EN 12529.
- Nicht entflammbar.
- EMICODE EC1 Plus (sehr emissionsarm).
- Blauer Engel nach DE-UZ 113.

WICHTIGE HINWEISE

- Beläge nur bei den empfohlenen klimatischen Bedingungen verlegen, normalerweise bei +15°C bis +35°C.
- Keine Beläge auf Untergründen verlegen, wenn die Gefahr von aufsteigender Feuchtigkeit besteht.
- Sollten auf den Belag extrem hohe Temperaturen oder direkte Sonnenstrahlen einwirken oder sollte der Belag mechanisch stark beansprucht werden (z.B. durch Flurförderfahrzeuge oder Gabelstapler) oder in nassbelasteten Bereichen, sind reaktive Klebstoffe (z.B. **Adesilex G19**, **Ultrabond Eco 571 2K** oder **Ultrabond Eco MS 1**) zu verwenden, speziell, wenn die Fugen nicht verschweißt oder versiegelt werden.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss hinsichtlich der Verlegreife den Anforderungen der jeweiligen nationalen Normen entsprechen.

Der Untergrund muss eben, trocken, saugfähig, druck- und zugfest sein und darf keinen Staub, trennende Substanzen, Lacke, Wachs, Öle, Rost, Gips Spuren oder Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können.

Nichtsaugende Untergründe müssen in einer Dicke von mindestens 2 mm gespachtelt werden. Alternativ kann **Ultrabond Eco V4 Evolution** auch zur Haftverklebung verwendet werden. Dazu den Belag nach längerem Ablüften einlegen, wenn der Klebstoff nicht mehr feucht, aber noch klebrig ist (nach ca. 30-40 Minuten).

Die Restfeuchtigkeit muss den normativen Vorschriften bzw. dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen. Ferner muss sichergestellt sein, dass keine aufsteigende Feuchtigkeit wirksam werden kann.

Schwimmende Estriche und erdreichangrenzende Untergründe müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.

Informationen zur Sanierung von Rissen, Verfestigung von Estrichen, zum Einbau von Schnellestrichen und Ausgleichen von unebenen Estrichen sind im Katalog, in dem das MAPEI Produktprogramm zur Untergrundvorbereitung dargestellt ist, zu finden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Akklimatisierung

Vor Beginn der Arbeiten ist sicherzustellen, dass der Belag und der Verlegeuntergrund entsprechend der empfohlenen Temperatur und Luftfeuchtigkeit akklimatisiert sind.

Verarbeitung

Ultrabond Eco V4 Evolution ist bereits gebrauchsfertig. Den Klebstoff vor Gebrauch im Gebinde gut aufrühren und anschließend mit einer geeigneten Zahnleiste gleichmäßig auftragen.

Bei der Verlegung dünner Wandbeläge, kann der Auftrag alternativ im Rollverfahren erfolgen (auf eine vollständige Benetzung der Belagsrückseite ist zu achten).

Verlegung

Die Hinweise der Belagshersteller sind zu beachten.

Nassbettverklebung (auf saugenden Untergründen)

Die Ablüftzeit (10-20 Minuten) variiert je nach Auftragsmenge, klimatischen Bedingungen, Saugfähigkeit des Untergrundes und Art des Belages. Nur so viel Klebstoff auftragen, wie innerhalb der Einlegezeit bei guter Rückseitenbenetzung verlegt werden kann.

Nach der Ablüftzeit den Belag in das noch nasse Klebstoffbett einlegen. Dabei muss die Klebstoffriefe zerdrückt werden.

Lufteinschlüsse vermeiden und den Belag vorsichtig anreiben um eine optimale Benetzung der Belagsrückseite zu erzielen. Übermäßige Belastung an den Nähten vermeiden. Nach Verlegung der Beläge müssen diese immer mit einer Gliederwalze angerollt werden.

Hinweis: *Ablüfte- und Einlegezeiten variieren in Abhängigkeit von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes. Hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchten verkürzen, niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchten und gering-saugfähige Untergründe verlängern diese Zeiten.*

Haftverklebung (nur bei dimensionsstabilen Belägen auf nicht-saugfähigen Untergründen)

Bei sehr dünnen oder unifarbenen Bodenbelägen die Klebstoffriefen im frischen Zustand mittels Rolle verschleichen, um einen dünnen Klebstofffilm zu erzielen.

Anschließend den Klebstoff trocknen lassen, bis er eine gleichmäßige gelblich-transparente Farbe aufweist (ca. 30-40 Minuten). Mit der Fingerprobe kann der richtige Zeitpunkt ermittelt werden; der Klebstoff sollte nicht mehr feucht, aber noch klebrig sein.

Bei der Verlegung von dampfdichten Belägen kann die Wartezeit auf die Trocknung mit dem Kontakt-Verfahren (Double Drop) reduziert werden. Dazu den Belag in das nasse Klebstoffbett einlegen, anreiben um die Klebstoffriefe zu zerdrücken und dann den Belag wieder aufnehmen und zurück schlagen.

Den Klebstoff auf beiden Flächen trocknen lassen, bis dieser trocken, aber noch klebrig ist. Anschließend den Belag in gleicher Position wieder einlegen.



Verlegung von modularem LVT-Belag mit **Ultrabond Eco V4 Evolution**



Verlegung von Kautschuk mit **Ultrabond Eco V4 Evolution**



Verlegung von homogenen PVC-Belag mit **Ultrabond Eco V4 Evolution**



Verlegung von PU-Belag mit
Ultrabond Eco V4 Evolution



Verlegung von LVT mit **Ultrabond Eco V4 Evolution**



Verlegung von Linoleum mit
Ultrabond Eco V4 Evolution

REINIGUNG

Frischer Klebstoff kann von Belag, Werkzeugen und Kleidung mit Wasser entfernt werden. Getrockneter Klebstoff kann mit Alkohol oder geeigneten Lösemitteln entfernt werden.

VERBRAUCH

Der Verbrauch variiert je nach Rauigkeit des Untergrundes, Beschaffenheit der Belagsrückseite und eingesetzter Zahnung:

Zahnung TKB A1/A2: ca. 200 bis 300 g/m²;

Zahnung TKB B1: ca. 300 bis 350 g/m²;

Zahnung TKB B2: ca. 350 bis 450 g/m²;

Auftrag mittels Rolle: ca. 200 g/m².

VERPACKUNG

Kunststoffgebinde zu 5 und 14 kg.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei normalen Bedingungen. Vor Frost schützen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.

Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung dieses Produktes ist zu vermeiden.

Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden, sofern zulässig entsprechend örtlicher Vorschriften.

Produkt enthält: BIT and CIT/MIT (3:1). Informationen für Allergiker sowie das Technische Merkblatt erhältlich unter Telefon-Nr. +49 (0) 39061 / 98440.

Das Produkt beinhaltet:

Wasser, mineralische Füllstoffe, Bindemittel, Weichmacher, Konservierungsmittel (VdI-RL 01/Juni 2018).

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen, sofern zulässig entsprechend örtlicher Vorschriften.

TECHNISCHE DATEN

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	cremig-pastös
Farbe:	beige
Dichte (g/cm³):	1,20
pH-Wert:	7,70
Kennzeichnung nach	
– GISCODE:	D1, lösemittelfreie Dispersionsverlegewerkstoffe
– EMICODE:	EC1 Plus – sehr emissionsarm
– Blauer Engel:	DE-UZ 113

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

Verarbeitungstemperatur:	von +15°C bis +35°C
Abluftzeit:	10–20 Minuten (30–40 Minuten auf nicht-saugenden Untergründen)
Einlegezeit:	60–70 Minuten auf saugenden Untergründen 120 Minuten auf nicht-saugenden Untergründen
Begehbar:	nach ca. 3–5 Stunden
Belastbar:	nach ca. 24–48 Stunden

EIGENSCHAFTEN NACH DEM ABBINDEN

Schälwiderstand nach ISO 22631 (N/mm):	
– Homogener PVC:	
– Heterogener PVC:	
– LVT-Belag:	In Übereinstimmung mit ISO 22636
– Kautschuk:	
– Linoleum:	
– Textiler Belag mit Action-Bac®:	

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

0586-09-2023 de (AT)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI.

